

# Eindrücke Barsoi Jahresausstellung + Coursing Trautskirchen, 22. + 23.10.2016

VON JOYCE KAMP



Ailica's Gawan



Lailah vom Sölring Hüs



Stepun's Gordjuscha

**S**chönes Gelände, gutes Essen und die Aussicht, ganz viele unserer wunderschönen Hunde zu sehen, alte und neue Freunde zu treffen und zwei nette Tage zu verbringen: Das waren einige der Gründe, um nach Trautskirchen zu fahren.

Zwei großzügige Ringe waren für die Barsois vorbereitet und liebevoll ausgestattet worden. Nur das Wetter meinte es nicht ganz so gut – es war kalt und nieselte.

Bei einer stolzen Meldezahl von 120 Hunden, 47 Rüden und 73 Hündinnen, sollten die beiden eingeladenen *Richterinnen Jean Clare (GB, Ryazan Borzois, für die Hündinnen) und Dee Langley (GB, Zoribo Borzois, für die Rüden)* einiges zu tun bekommen. Die Teilnehmer waren aus ganz Deutschland angereist, einige selbst aus Tschechien,

der Schweiz, Österreich und den Niederlanden, was für den hohen Bekanntheitsgrad und die Beliebtheit unserer Jahresausstellung spricht.

Nach kurzer Zeit des Wartens begann der Einlauf der Hunde, leider mit etwas zu leiser Musikbegleitung. Für den Aufmarsch hatten sich ein paar von uns in Schale geworfen, aber allein die vielen Barsois von groß bis noch ganz klein zu sehen war ein toller Anblick, der lange im Gedächtnis bleiben wird.

Nach der Vorstellung der Richterinnen begann der lang erwartete Teil der Bewertung. Mir fiel auf, dass überwiegend lediglich der Gebisschluss begutachtet wurde, somit blieben mögliche Zahnfehler außen vor; auch die korrekte Rutenhaltung wurde nicht berücksichtigt. Viele Hunde trugen die Rute deutlich über

der Rückenlinie, einige auch noch darüber hinaus geringelt.

Auf dem unebenen Boden der Ringe, der zudem stellenweise glitschig war, liefen alle Aussteller recht verhalten, so dass einige Hunde ihre Qualität in der Bewegung kaum zeigen konnten.

Beide Damen richteten professionell, aber auch recht langsam, da sie schließlich zu jedem Hund wenigstens einen kurzen Bericht abfassen mussten.

## **Einige der herausragenden Ergebnisse der Veranstaltung:**

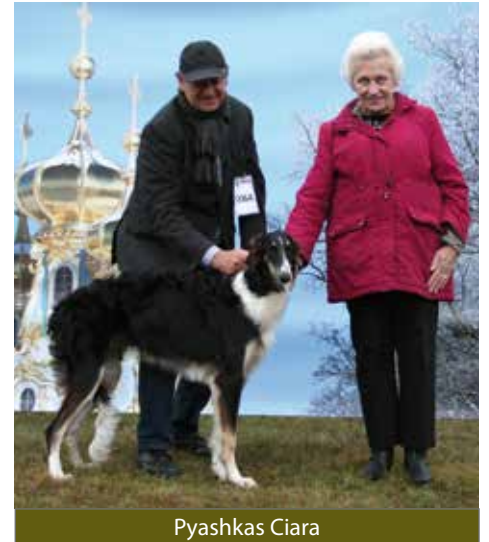
Bei den Veteranen-Rüden gewann der neuneinhalbjährige **Ailica's Gawan** den Veteranen-Jahressieger, bei den Hündinnen die achtjährige **Lailah vom Sölring Hüs**, die sich gegen starke Konkurrenz durchsetzen konnte, Veteranen- Jahressieger, Veteranen-



Pyashka's Chapal



Stepuns Gwinija



Pyashkas Ciara



Yaromir



Balowniza Sokolow



Hapukan Atomic

BOB und schließlich Veteranen-Best in Show wurde.

Das Baby BOB bekam **Stepun's Gordjuscha**; das Jüngsten-BOB erhielt **Pyashka's Chapal**, von dem wir sicher noch viel hören werden. Der Jahres-Jugendsieger, gleichzeitig Landes-Jugendsieger Nordbayern und Jugend-BOB ging an den in Russland gezogenen **Yaromir**. Bei den Mädchen war es **Balowniza Sokolow** aus der Schweiz, die dasselbe für sich erreichen konnte.

Die Gebrauchshundklasse mit Jahressieger Nordbayern, Jahressieger 2016, Bester Rüde, BOB und schließlich auch Best in Show ging an den sechsjährigen **Dober-Kopp Fatia Negra**, der sich hervorragend präsentierte und verdient gewann.

Beste Hündin, Landessieger Nordbayern und Barsoi-Jahressiegerin wurde die junge **Ulchenka Kalinow**, die vermutlich mit ihrem Gangwerk überzeugte.

Für jede Klasse gab es Sonderpreise, bis hin zu dem bekannten Wanderpreis für die schönsten Köpfe der Ausstellung.

Bei den Mädchen wurde es **Joana's Magic Bess**, die ihren Namen nun auf der Schieferplatte verewigen darf, bei den Rüden gewann **Kuskaya's Kondor**.

Nach der Siegerehrung und der Best in Show wurde es schnell dunkel, und der Tag klang mit gutem Essen und Trinken und interessanten Gesprächen aus.

Für den nächsten Morgen war schon ganz früh das Leistungscoursing mit S & L-Vergabe angesetzt. Die Teilnehmerzahl – 17 Hündinnen und sechs Rüden – konnte sich sehen lassen.

Und diesmal meinte es der Wettergott auch besser mit uns als am Vortag: Nachdem sich die Nebel gelichtet hatten, kam die Sonne

heraus und es versprach, ein schöner und spannender Tag zu werden.

Das Geläuf war trocken, aber griffig durch die Feuchtigkeit vom Vortag, und der Hang war von einigen als gefährlich eingestuften Stellen entschärft worden.

Wir als Zuschauer konnten vom Rand aus den größten Teil des Coursingfeldes überblicken.

Die Hunde waren mit Feuereifer dabei, wobei uns die viereinhalbjährige **Angelique Spirit of the Tzar** mit ihrer ausgeklügelten Jagdtechnik überraschte.

Da sie allein laufen musste, hatte sie sich etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Ein raffiniertes Anschleichen an das Objekt der Begierde, kurze Sprünge, um ihm nah zu kommen, dann Ablegen, um nichts zu überstürzen und uns alle in Spannung zu halten. So wurde dem Kunsthasen wirklich kein Haar gekrümmt, und die erstaunten Zu-





Pyashkas Barin



Stepun's Elekin



Rasswet's Fiona



Ischyma Uhura



Dober-Kopp Fatia Negra



Russkiy Azart Zeus Vespasiano Excessive

schauer hatten ihren Spaß ob dieser artistischen Einlage. Ein Hoch auf den geduligen Hasenzieher, der sich ebenso viel Zeit nahm wie der Crack auf dem Feld!

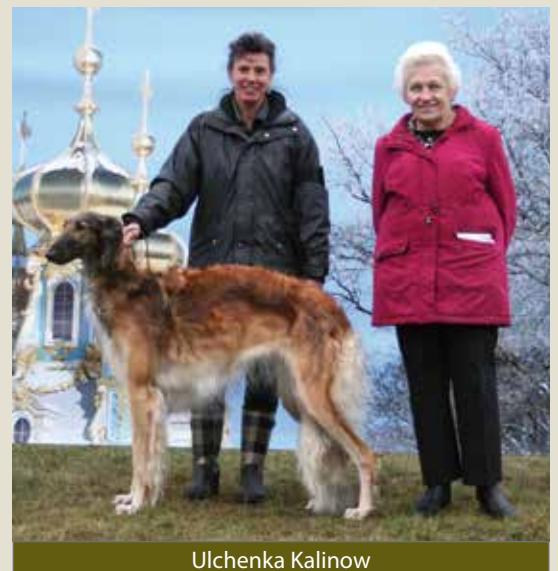
Bei dem zweiten Durchgang mit Partnerin allerdings lief alles ganz normal... Leider gab es bei den Hündinnen zwei Verletzungen und bei den Rüden eine Attacke, die mit einem dis. und einem nd. endete.

Sieger bei den Rüden wurde der dreijährige **Stepun's Elekin**, der auch S & L gewann sowie den neu eingerichteten Barsoi-Jahressieger S & L.

Bei den Hündinnen ging der erste Platz an die fünfzehnjährige **Manuschka vom Sölring Hüs**, die sich gegen viele Youngster durchsetzte; der Sieger S & L



Axinja v. Nataljinka



Ulchenka Kalinow

ging allerdings an **Axinja von Nataljinka** vom dritten Platz, die mit der besseren Punktzahl der Ausstellung auch den Barsoi-Jahressieger S & L mitnehmen konnte.

Mit der Siegerehrung gingen für uns alle zwei spannende und aufregende Tage zu Ende.

*Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Eilenburg!*